

## CompTIA A+ (220-801 und 220-802)

Betrifft Buchversion: 3. Auflage 2015

Version der Korrigenda: 23. Mai 2016

Seite	Fehler	Korrigenda
88	Präzisierung AGP	Die erstmals in Intels 440LX-Chipsatz (PCI 1.x) integrierte Pipeline-Architektur stellte sicher, dass der Austausch längerer Datenblöcke von und zum Arbeitsspeicher tatsächlich mit einem Takt von 66 MHz stattfand. Da der Datenbus 32 Bit breit ist, sind mit AGP 1.0 maximal 264 MB/s an Übertragung möglich. AGP2x übertrug die Daten dann im DDR-Verfahren (Double Data Rate) und erreichte so bereits 533 MB/s. AGP4x verdoppelte die Anzahl 32Bit-Pakete auf 4 pro Takt, und AGP 8x verdoppelte noch einmal auf entsprechend acht Datenpakete pro Takt, somit standen zuletzt 2133 MB/s Datenrate zur Verfügung.
114	6.9 Ergänzung	Die serielle Schnittstelle wird auch als COM-Schnittstelle bezeichnet, also etwa COM1 und COM2 für die erste und zweite serielle Schnittstelle am System.
122	Falsche Massangaben	Die Schichtdicke beträgt lediglich 1-2 Mikrometer. Die Scheiben drehen mit einer Geschwindigkeit von 3.600 rpm bis zu 15.000 rpm (Umdrehungen pro Minute). Die Abstände der Schreib-/Leseköpfe zur Scheibe betragen je nach Art des Schreib-/Lesekopfes zwischen 0,2 Mikrometer und 1 Mikrometer. Das ist in etwa 2000 Mal weniger als ein menschliches Haar an Dicke aufweist.
124	Partitionen einrichten	Es werden nicht eine oder mehrere sekundäre Partitionen eingerichtet (Schritt 1 nach Grafik) sondern eine oder mehrere primäre (unter DOS maximal 4) und bei Bedarf eine erweiterte in welcher mehrere logische Laufwerke eingerichtet werden können.
132	Lese- und Schreibvorgänge	Richtig wäre: Schreib- und Löschvorgänge. Aufgrund der Technologie geht man aktuell 2016 von einer Lebensdauer von über 100'000 Löschvorgängen aus bis der Stick nicht mehr funktionsfähig ist.
162	Röhrenmonitore und Geometrie	In der Tabelle auf S. 156 steht die geometrische Präzision als Vorteil, hier als Problem. Beides ist richtig. Grundsätzlich haben CRT lange Zeit besser und feiner aufgelöste Linien und geometrische Figuren angezeigt – nicht aber bis in die Ecken, die Verzerrungsproblematik „am Rand“ gehörte systembedingt durch das Projektionsverfahren auch zu den Eigenschaften der CRT.
164	8.7 Ergänzung	Auch HDMI-In-Karten gibt es mittlerweile, d.h. Sie können von einem Gerät (z.B. Tablet) das Signal in den PC einspeisen und von dort weiterleiten oder direkt auf dem System verarbeiten. Der Port ist denn auch mit „HDMI In“ angeschrieben.

Seite	Fehler	Korrigenda												
175	SoHo-Schreibfehler	Small Office and Home Office-Bereich (Nicht User)												
183	Schreibfehler	Trainingsunterlagen zu vielen Themen (nicht zur)												
202	Thin Clients	Ergänzung: Thin Clients leben nicht für sich allein im Netzwerk, sondern bilden das „schlanke“ Gegenstück zu leistungsfähigen Servern, die einen grossen Teil der Verarbeitung übernehmen, entweder als Terminal Server oder Virtual Desktop Infrastructure-Server (VDI-Server).												
205	Böser Schreibfehler	<i>Letzte Zeile vor der Aufzählung muss lauten:</i> Diese Informationen können ausgelesen, aber <b>nicht</b> beeinflusst werden:												
314	Schreibfehler	.com ist eine ausführbare Datei und nicht .cm												
362	Die Sache mit links und rechts	Im zweiten Absatz (nach der Grafik) steht im zweiten Satz „Ganz links am Rand...“ – da können Sie lange suchen – es muss heissen: „Ganz rechts unten am Rand“ – sofern Sie natürlich die Taskleiste standardmässig am unteren Bildrand angebracht haben 😊												
436	Satz Satz doppelt ...	Nein, es lag nicht am Alkohol – aber der Satz „Durch die Definition der Schnittstellen...“ steht zweimal hintereinander. Was natürlich Absicht ist, Sie sollen sich das ja auch wirklich einprägen!												
662	Fragen falsch beantwortet bei Kapitel 11	Die Antworten sind durcheinander bei Kapitel 11, wofür sich der Autor aufrichtig entschuldigt.  Richtig lauten die Antworten:  <b>Kapitel 11</b> <hr/> <table> <tr> <td>Frage 3</td> <td>C</td> </tr> <tr> <td>Frage 5</td> <td>D</td> </tr> <tr> <td>Frage 7</td> <td>C</td> </tr> <tr> <td>Frage 8</td> <td>B</td> </tr> <tr> <td>Frage 9</td> <td>C</td> </tr> <tr> <td>Frage 10</td> <td>B</td> </tr> </table>	Frage 3	C	Frage 5	D	Frage 7	C	Frage 8	B	Frage 9	C	Frage 10	B
Frage 3	C													
Frage 5	D													
Frage 7	C													
Frage 8	B													
Frage 9	C													
Frage 10	B													

## Ergänzungen seit Erscheinen des Buchs

Sie finden das Kapitel zu Windows 8 und zu Windows 10 sowie Mac OS X auf dieser Webseite als PDF vor, so dass Installation und Konfiguration verschiedener OS genauer beschrieben sind.

Für weitere Fragen oder Anregungen dürfen Sie sich gerne an mich wenden unter:

[verlag@kabera.ch](mailto:verlag@kabera.ch)

Besten Dank an meine Leserinnen und Leser, die immer wieder Hinweise für Verbesserungen liefern. Dieses Mal speziell an die zwei Leser Frank Niederbrenner und Karsten Hönicke für ihr genaues Lesen und ihre wertvollen Rückmeldungen – von denen auch Sie jetzt profitieren können.